

Anlage 4.17: Fachanhang Sportwissenschaft

Inhaltsübersicht

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums
 - 1.1 Voraussetzungen für das Studium
 - 1.2 Ziele des Studiums
 - 1.3 Umfang und Aufbau des Studiums
 - 1.4 Modulübersicht
 - 1.5 Wahloptionen, Regelprüfungstermine und Prüfungsmodalitäten
2. Prüfungs- und Studienplan
3. Modulbeschreibungen
 - 3.1 Modulbeschreibungen Fachwissenschaft
 - 3.2 Modulbeschreibungen Fachdidaktik

1. Ziel und Aufbau des Fachstudiums

1.1 Voraussetzungen für das Studium

Für die Aufnahme des Studiums sind folgende Voraussetzungen zu erbringen:

- ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung für die Aufnahme eines Sportstudiums
- grundlegende körperliche Fähigkeiten und sportliche Fertigkeiten, nachgewiesen durch eine bestandene Sparteignungsprüfung an der Universität Rostock oder einem sportwissenschaftlichen Institut an einer anderen deutschen Universität.

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in der Anleitung des Sporttreibens von Kindern und Jugendlichen
- eigene Trainings- und Wettkampferfahrungen in der Sportpraxis
- grundlegendes naturwissenschaftliches Verständnis
- grundlegende Englischkenntnisse
- grundlegende EDV-Kenntnisse

1.2 Ziele des Studiums

Die im Fachstudium Sportwissenschaft in dem Studiengang Lehramt an Gymnasien zu erwerbenden Kompetenzen und die Ziele des Studiums richten sich nach der Lehrerprüfungsverordnung (LehrPrVO) und dem dortigen Fachanhang.

Die Kenntnisse und Kompetenzen, die sich die Studierenden der Sportwissenschaft erwerben, befähigen sie zu einer wissenschaftlich geleiteten Konzeption, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht in der Schule. Die Lehrveranstaltungen des Studiums sind den drei Bereichen fachwissenschaftliche Theorie, Didaktik und Methodik der Bewegungsfelder sowie Fachdidaktik zuzuordnen.

Das Ziel der sportwissenschaftlichen Theorie ist es, ein umfassendes Verständnis des menschlichen Bewegungsverhaltens zu erlangen. Dieses Verständnis umfasst sowohl pädagogische und didaktische

Dimensionen, die psychologischen und sozialen Dimensionen als auch die Breite der verschiedenen biologischen/naturwissenschaftlichen Dimensionen in der Erarbeitung der Studieninhalte. Ein besonderer Anspruch liegt dabei in der Interdisziplinarität der Wissenschaftsdisziplinen, die sich die Sportwissenschaft nutzbar macht.

Ein besonderes Merkmal eines sportwissenschaftlichen Studiums ist die intensive Auseinandersetzung der Studierenden mit der eigenen Bewegung. In den Veranstaltungsangeboten zur Didaktik und Methodik der Bewegungsfelder werden die Studierenden mit der sportpraktischen Umsetzung der theoretischen fachwissenschaftlichen Bezüge in exemplarischen Lehr-Lern-Situationen konfrontiert. Der integrative Theorie-Praxisbezug wird in theoretischen und praktischen Veranstaltungen sowie im Rahmen einer Exkursion umgesetzt. Die Auseinandersetzung mit neuen Bewegungen geschieht sowohl unter dem Aspekt der Eigenrealisation als auch unter dem Aspekt des Lernens und Lehrens von Bewegungen in den Sportdisziplinen im Perspektivwechsel. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Veranstaltungsangebotes im Bereich Didaktik und Methodik sportlicher Bewegungen im Lehrerstudium Sportwissenschaft ist der Vermittlungsaspekt.

Das Veranstaltungsangebot im Bereich Sportdidaktik im Lehrerstudium Sportwissenschaft fokussiert den Vermittlungsaspekt. Ein gestufter Aufbau sichert, dass nach dem Erlernen theoretischer Kenntnisse über die Vermittlung von Sport und Bewegung im Rahmen von Theorieveranstaltungen zunächst verschiedene sportpraktische Inhalte erarbeitet werden. Im Anschluss erfolgt im Rahmen von praktisch-didaktischen Übungen, den sogenannten Methodisch-praktischen Übungen, das selbstständige Erproben von Lehrhandlungen von Sportstudierenden. In einem letzten Schritt werden die angeeigneten Fähigkeiten und Kenntnisse in der Schule im Rahmen von Schulpraktischen Übungen angewandt.

Ziel der Ausbildung ist es, unter dem Aspekt der Transferfähigkeit, den künftigen Sportlehrerinnen und Sportlehrern umfassende Grundlagen für die Entwicklung sporttheoretischer und sportpraktischer sowie didaktischer Kompetenzen zu vermitteln. Ziel ist es, die Studentinnen und Studenten zu befähigen, das Fach Sport an Gymnasien zu unterrichten. Im Verlaufe des Studiums sollen die Studierenden

- differenzierte Kenntnisse über die Formen von Bewegung, Spiel und Sport in unterschiedlichen Bereichen, gesellschaftlichen Funktionen und ihrer Veränderbarkeit erwerben;
- die Kompetenz erwerben, unterrichtliche Herausforderungen und Probleme auf der Basis sportwissenschaftlicher Theorien und sportwissenschaftlichen Wissens lösen zu können;
- den Sportunterricht und vielfältige Formen außerunterrichtlichen Sports durch ein breites Spektrum von methodischen Vermittlungs- und Anwendungswegen gestalten lernen,
- zur Realisierung interdisziplinärer und fachübergreifender Bezüge bei der Bearbeitung theoretischer und praktischer Aufgabenstellungen befähigt werden und
- die eigene Bewegungserfahrung erweitern sowie ihr sportliches Können verbessern.

1.3 Umfang und Aufbau des Studiums

Für das planmäßige Studium des Faches Sportwissenschaft in dem Studiengang Lehramt an Gymnasien sind Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 120 Leistungspunkten (LP) einschließlich Fachdidaktik (15 LP) zu erbringen. Hierbei sind ausschließlich Pflichtmodule zu belegen. Innerhalb einzelner Module sind Wahlmöglichkeiten vorgesehen. Eine sachgerechte und insbesondere die Einhaltung der Regelstudienzeit ermöglichende zeitliche Verteilung der Module auf die einzelnen Semester ist dem Prüfungs- und Studienplan zu entnehmen. Alle benoteten Module mit Ausnahme der Abschlussmodule *Staatsexamensprüfung Sportwissenschaft* und *Prüfungsmodul Schwerpunkte der Sportdidaktik* fließen gemäß § 19 der Rahmenprüfungsordnung (Lehramt) in die aggregierte Modulnote ein.

1.4 Modulübersicht

Module Fachwissenschaft

Modul	Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM)	Leistungs- punkte (LP)	benotet oder unbenotet	Regel- prüfungs- termin
Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung	PM	6	benotet	1. Sem.
Einführung in die Sportwissenschaft	PM	12	unbenotet	2. Sem.
Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft	PM	6	benotet	2. Sem.
Sportmedizinische Grundlagen	PM	6	benotet	3. Sem.
Belastung und Anpassung in der Bewegung	PM	6	benotet	4. Sem.
Themenfelder der Sportwissenschaft	PM	6	unbenotet	6. Sem.
Forschungsprojekt in der Sportwissenschaft	PM	6	benotet	7. Sem.
Sportwissenschaftliche Schwerpunktsetzung	PM	12	benotet	8. Sem.
Sportwissenschaftliche Spezialisierung	PM	9	unbenotet	9. Sem.
Staatsexamensprüfung Sportwissenschaft ¹	PM	3	benotet	10. Sem.

Module Didaktik und Methodik der Bewegungsfelder

Modul	Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM)	Leistungs- punkte (LP)	benotet oder unbenotet	Regel- prüfungs- termin
Theorie der Bewegungsfelder und spielerische Anwendungsformen	PM	6	benotet	4. Sem.
Didaktik und Methodik: Mit/gegeneinander Spielen und Kämpfen	PM	6	unbenotet	4. Sem.
Didaktik und Methodik: Technik und Komposition	PM	6	unbenotet	6. Sem.
Didaktik und Methodik: Technik und Leistung	PM	6	unbenotet	6. Sem.
Didaktik und Methodik: Vertiefung in den Bewegungsfeldern ¹	PM	6	benotet	8. Sem.
Exkursion im Sport	PM	3	unbenotet	9. Sem.

Module Fachdidaktik

Modul	Wahlpflicht- (WPM) oder Pflichtmodul (PM)	Leistungs- punkte (LP)	benotet oder unbenotet	Regel- prüfungs- termin
Grundlagen der Didaktik des Sports	PM	6	unbenotet	4. Sem.
Vertiefung der Sportdidaktik – Schulpraktische Übungen	PM	6	benotet	6. Sem.
Prüfungsmodul Schwerpunkte der Sportdidaktik ¹	PM	3	benotet	10. Sem.

¹ Bei der Prüfung dieses Moduls handelt es sich um eine Staatsexamensprüfung bzw. einen Teil der Staatsexamensprüfung. Näheres, zum Beispiel die notwendige Anmeldung beim Lehrerprüfungsamt, regelt die Lehrerprüfungsverordnung.

1.5 Wahloptionen, Regelprüfungstermine und Prüfungsmodalitäten

Modul Einführung in die Sportwissenschaft:

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 1. Studienjahres (2. Fachsemester). Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Bestehen der Testate/Übungsaufgaben in den drei Lehrveranstaltungen des Moduls. Es erfolgt keine Benotung.

Modul Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung:

Der Regelprüfungstermin liegt im Wintersemester des 1. Studienjahres (1. Fachsemester). Die Modulprüfung sieht eine Klausur im Umfang von 60 Minuten vor. Gegenstand der Prüfung sind Fragen zu den beiden Fachdisziplinen. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach dem Deutschen Notensystem. In jeder der beiden Fachdisziplinen muss eine mindestens ausreichende Leistung erbracht werden.

Modul Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft:

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 1. Studienjahres (2. Fachsemester). Die Modulprüfung sieht eine Klausur im Umfang von 60 Minuten vor. Gegenstand der Prüfung sind Fragen zu den beiden Fachdisziplinen. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach dem Deutschen Notensystem. In jeder der beiden Fachdisziplinen muss eine mindestens ausreichende Leistung erbracht werden.

Modul Sportmedizinische Grundlagen:

Der Regelprüfungstermin liegt im Wintersemester des 2. Studienjahres (3. Fachsemester). Die Modulprüfung sieht eine Klausur im Umfang von 60 Minuten vor. Gegenstand der Prüfung sind Fragen zu den beiden Fachdisziplinen. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach dem Deutschen Notensystem. In jeder der beiden Fachdisziplinen muss eine mindestens ausreichende Leistung erbracht werden.

Modul Belastung und Anpassung in der Bewegung:

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 2. Studienjahres (4. Fachsemester). Die Modulprüfung sieht eine Klausur im Umfang von 60 Minuten vor. Gegenstand der Prüfung sind Fragen zu den beiden Fachdisziplinen. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach dem Deutschen Notensystem. In jeder der beiden Fachdisziplinen muss eine mindestens ausreichende Leistung erbracht werden.

Modul Themenfelder der Sportwissenschaft:

In diesem Modul werden zwei disziplinübergreifende Seminare (Themenfelder) nach Wahl und aktuellem Angebot belegt. Themenfelder werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten.

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 3. Studienjahres (6. Fachsemester). Die Modulprüfung wird in einem der beiden Themenfelder in Form einer Hausarbeit abgelegt. Wird das Seminar, in der die Modulprüfung absolviert wird, bereits im Wintersemester des 3. Studienjahres belegt, kann die Modulprüfung bereits im 5. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird nicht benotet.

Modul Forschungsprojekt in der Sportwissenschaft:

In diesem Modul wird ein Forschungsprojekt aus einer fachwissenschaftlichen Disziplin nach Wahl und Angebot absolviert. Sofern die wissenschaftliche Abschlussarbeit im Fach Sportwissenschaft abgelegt werden soll, wird empfohlen, das Forschungsprojekt mit fachlichem Bezug zum Thema der Arbeit zu wählen. Die Forschungsprojekte der Sportwissenschaft werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten.

Der Regelprüfungstermin liegt im Wintersemester des 4. Studienjahres (7. Fachsemester). Die Modulprüfung wird in Form einer Hausarbeit abgelegt. Wird ein Forschungsprojekt aus dem Sommersemester des 4. Studienjahres gewählt, kann die Modulprüfung auch im 8. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach dem Deutschen Notensystem.

Modul Sportwissenschaftliche Schwerpunktsetzung:

In diesem Modul werden zwei Seminare aus unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Disziplinen nach Wahl belegt. Sofern die wissenschaftliche Abschlussarbeit im Fach Sportwissenschaft abgelegt werden soll, wird empfohlen, eines der beiden Seminare dieses Moduls mit fachlichem Bezug zum Thema der Arbeit zu wählen. Die Seminare der Sportwissenschaft werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten. Die Seminare können aus folgenden naturwissenschaftlichen und verhaltens- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen ausgewählt werden. Für die mündliche Staatsexamensprüfung im 10. Fachsemester muss je eine Fachdisziplin aus den beiden unten genannten Bereichen ausgewählt werden.

Naturwissenschaftliche Disziplinen

- Biomechanik
- Bewegungswissenschaft
- Trainingswissenschaft

Verhaltens- und gesellschaftswissenschaftliche Disziplinen

- Sportpädagogik
- Sportpsychologie
- Sportsoziologie

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 4. Studienjahres (8. Fachsemester). Die Modulprüfung wird in einem der beiden Seminare in Form einer Hausarbeit abgelegt. Liegt das Seminar in dem die Modulprüfung erbracht wird, im Wintersemester des 4. Studienjahres, kann die Modulprüfung bereits im 7. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach dem Deutschen Notensystem.

Modul Sportwissenschaftliche Spezialisierung:

In diesem Modul werden zwei Seminare aus unterschiedlichen fachwissenschaftlichen Disziplinen nach Wahl belegt. Die Seminare dürfen nicht aus den Disziplinen stammen, aus denen die Seminare für das Modul Sportwissenschaftliche Schwerpunktsetzung gewählt wurden. Es wird empfohlen, die Seminare dieses Moduls aus den fachwissenschaftlichen Disziplinen zu wählen, die Gegenstand der Staatsexamensprüfung sind. Beide Seminare sollen im Wintersemester des 5. Studienjahres (9. Fachsemester) belegt werden.

Der Regelprüfungstermin liegt im Wintersemester des 5. Studienjahres (9. Semester). Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Moduls ist das Halten eines Referates in jedem der beiden Seminare. Es erfolgt keine Benotung.

Modul Theorie der Bewegungsfelder und spielerische Anwendungsformen:

Die Übung Sportspiele I wird in einer der vier großen Spportsportarten (Fußball, Handball, Volleyball, Basketball) belegt. Sie kann nach aktuellem Angebot gewählt werden. Die in diesem Modul belegte Spportsportart kann in keinem weiteren Modul gewählt werden. Sportspiele werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann die Übung in einem der beiden Semester des 2. Studienjahres belegt werden.

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 2. Studienjahres (4. Fachsemester). Die Modulprüfung wird im Rahmen der Vorlesung Theorie sportlicher Bewegungen in Form einer Klausur abgelegt. Wird die Übung, in der die Modulprüfung absolviert wird, bereits im Wintersemester des 2. Studienjahres belegt, kann die Modulprüfung bereits im 3. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach dem Deutschen Notensystem.

Modul Didaktik und Methodik: Mit/gegeneinander Spielen und Kämpfen:

Die Übung Sportspiele II wird in einer der vier großen Sportsportarten (Fußball, Handball, Volleyball, Basketball) belegt. Sie kann nach aktuellem Angebot gewählt werden. Die in diesem Modul belegte Sportsportart kann in keinem weiteren Modul gewählt werden. Sportspiele werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann die Übung in einem der beiden Semester des 2. Studienjahres belegt werden. Die Übung Wahlbereich I wird in einer Sportart nach aktuellem Angebot gewählt. Die in diesem Modul belegte Wahlsportart kann in keinem weiteren Modul gewählt werden. Wahlsportarten werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann die Übung in einem der beiden Semester des 2. Studienjahres belegt werden.

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 2. Studienjahres (4. Fachsemester). Die Modulprüfung wird nach Wahl in der Übung Sportspiel II oder in der Übung Mit-/gegen Partner kämpfen in Form einer praktischen Prüfung abgelegt. Wird die Übung, in der die Modulprüfung absolviert wird, bereits im Wintersemester des 2. Studienjahres belegt, kann die Modulprüfung bereits im 3. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach dem Deutschen Notensystem.

Modul Didaktik und Methodik: Technik und Komposition:

Die Übung Wahlbereich II wird in einer Sportart nach aktuellem Angebot gewählt. Die in diesem Modul belegte Wahlsportart kann in keinem weiteren Modul gewählt werden. Wahlsportarten werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann die Übung in einem der beiden Semester des 3. Studienjahres belegt werden.

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 3. Studienjahres (6. Fachsemester). Die Modulprüfung wird nach Wahl in der Übung Turnen an Geräten oder in der Übung gymnastische Bewegungsschulung in Form einer praktischen Prüfung abgelegt. Wird die Übung, in der die Modulprüfung absolviert wird, bereits im Wintersemester des 3. Studienjahres belegt, kann die Modulprüfung bereits im 5. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach dem Deutschen Notensystem.

Modul Didaktik und Methodik: Technik und Leistung:

Die Übung Wahlbereich III wird in einer Sportart nach aktuellem Angebot gewählt. Die in diesem Modul belegte Wahlsportart kann in keinem weiteren Modul gewählt werden. Wahlsportarten werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann die Übung in einem der beiden Semester des 3. Studienjahres belegt werden.

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 3. Studienjahres (6. Fachsemester). Die Modulprüfung wird nach Wahl in der Übung Bewegungsformen der Leichtathletik oder in der Übung Bewegen im Wasser in Form einer praktischen Prüfung abgelegt. Wird die Übung, in der die Modulprüfung absolviert wird, bereits im Wintersemester des 3. Studienjahres belegt, kann die Modulprüfung bereits im 5. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach dem Deutschen Notensystem.

Modul Exkursion im Sport:

Die Übung wird in einer Exkursion nach aktuellem Angebot gewählt. Exkursionen werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann die Übung entweder im achten oder neunten Fachsemester belegt werden.

Der Regelprüfungstermin liegt im Wintersemester des 5. Studienjahres (9. Fachsemester). Die Modulprüfung in Form eines Exkursionsberichtes abgeschlossen. Wird die Exkursion bereits im Sommersemester des 4. Studienjahres belegt, kann die Modulprüfung bereits im 8. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird nicht benotet.

Modul Didaktik und Methodik: Vertiefung in den Bewegungsfeldern:

In diesem Modul wird je eine Mannschaftssportart (Fußball oder Handball oder Basketball oder Volleyball) und eine Individualsportart (Mit/gegen Partner kämpfen oder Turnen an Geräten oder Gymnastische Bewegungsschulung oder Bewegungsformen der Leichtathletik oder Bewegen im Wasser) nach Wahl und in Abhängigkeit vom aktuellen Angebot belegt.

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 4. Studienjahres (8. Fachsemester). Die Modulprüfung sieht eine sportpraktische Prüfung von 20 Minuten in einem der beiden Bewegungsfelder nach Wahl vor. Wird die Sportart, in der die Modulprüfung absolviert wird, bereits im Wintersemester des 4. Studienjahres belegt, kann die Modulprüfung bereits im 7. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach dem Deutschen Notensystem. Diese Prüfung ist Bestandteil der Staatsexamensprüfung.

Modul Grundlagen der Didaktik des Sports:

Die Methodisch-Praktischen-Übungen werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann diese Übung in einem der beiden Semester des 2. Studienjahres belegt werden. Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 2. Studienjahres (4. Fachsemester). Die Modulprüfung wird im Rahmen der Vorlesung Sportdidaktik in Form einer Klausur abgelegt. Wird die Vorlesung bereits im Wintersemester des 2. Studienjahres belegt, kann die Modulprüfung bereits im 3. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird nicht benotet.

Modul Vertiefung der Sportdidaktik – Schulpraktische Übungen:

Die Schulpraktischen Übungen werden sowohl im Sommersemester als auch im Wintersemester angeboten, daher kann diese Übung in einem der beiden Semester des 3. Studienjahres belegt werden. Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 3. Studienjahres (6. Fachsemester). Die Modulprüfung wird im Rahmen der Schulpraktischen Übungen in Form einer Lehrprobe abgelegt. Werden die Schulpraktischen Übungen bereits im Wintersemester des 3. Studienjahres belegt, kann die Modulprüfung bereits im 5. Fachsemester absolviert werden. Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach dem Deutschen Notensystem.

Modul Prüfungsmodul Schwerpunkte der Sportdidaktik:

Der Regelprüfungstermin liegt im Sommersemester des 5. Studienjahres (10. Fachsemester). Die Prüfung wird benotet. Die Benotung erfolgt nach dem Deutschen Notensystem. Diese Prüfung ist Bestandteil der Examensprüfung.

Studiengangsspezifische Prüfungs- und Studienordnung für den Studiengang Lehramt an Gymnasien
Anlage 4.17: Fachanhang Sportwissenschaft

2. Prüfungs- und Studienplan

Sem.		3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	1,5 LP	1,5 LP	1,5 LP	1,5 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	3 LP	Summe		
1	Modulname	Einführung in die Sportwissenschaft		Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung ¹						Fachwissenschaft 2			Bildungswissenschaft						
	Modulnummer Lehrform/SWS Vorleistung Art/Dauer/Um LP			V/4 siehe Modulbeschreibung Klausur (60 min)		6					12			6			30		
2	Modulname	V/S/6 Übungsaufgaben Klausur (90 min)		Entwicklung d. Individuums in der Gesellschaft ¹						Fachwissenschaft 2			Bildungswissenschaft						
	Modulnummer Lehrform/SWS Vorleistung Art/Dauer/Um LP			V/4 keine Klausur (60 min)		6					12			6			30		
3	Modulname	Sportmedizinische Grundlagen ¹		Theorie der Bewegungsfelder und spielerische Anwendungsformen ¹		Didaktik und Methodik: Mit/gegen-einander Spielen und Kämpfen		Grundlagen der Didaktik des Sports		Fachdidaktik 2		Fachwissenschaft 2							
	Modulnummer Lehrform/SWS Vorleistung Art/Dauer/Um LP	V/4 keine Klausur (60 min)		V/Ü/6 siehe Modulb. Klausur (60 min)		Ü/6 siehe Modulb. prakt. Prüfung		V/Ü/4 siehe Modulb. Klausur (60 min)		6		12						30	
4	Modulname	Belastung und Anpassung in der Bewegung ¹										Fachwissenschaft 2			Sozialpraktikum				
	Modulnummer Lehrform/SWS Vorleistung Art/Dauer/Um LP	V/4 Übungsaufgaben Klausur (60 min)		V/Ü/6 siehe Modulb. Klausur (60 min)		Ü/6 siehe Modulb. prakt. Prüfung		V/Ü/4 siehe Modulb. Klausur (60 min)		6		12			6			33	
5	Modulname	Didaktik und Methodik: Technik und Komposition		Didaktik und Methodik: Technik und Leistung		Themenfelder der Sportwissenschaft		Vertiefung der Sportdidaktik - schulpraktische Übung ¹		Fachdidaktik 2		Fachwissenschaft 2							
	Modulnummer Lehrform/SWS Vorleistung Art/Dauer/Um LP	Ü/6 siehe Modulb. prakt. Prüfung		Ü/6 siehe Modulb. prakt. Prüfung		S/4 siehe Modulb. Hausarb. (20 S.)		SPÜ/2 siehe Modulb. Lehrpr. (45 min)		6		6						27	
6	Modulname											Fachwissenschaft 2		Bildungswissenschaft		Orientierungspraktikum			
	Modulnummer Lehrform/SWS Vorleistung Art/Dauer/Um LP	Ü/6 siehe Modulb. prakt. Prüfung		Ü/6 siehe Modulb. prakt. Prüfung		S/4 siehe Modulb. Hausarb. (20 S.)		SPÜ/2 siehe Modulb. Lehrpr. (45 min)		6		6			6		6		
7	Modulname	Didaktik und Methodik: Vertiefung in den Bewegungsfeldern ¹		Forschungsprojekt in der Sportwissenschaft ¹		Sportwissenschaftliche Schwerpunktsetzung ¹						Fachwissenschaft 2			Bildungswissenschaft				
	Modulnummer Lehrform/SWS Vorleistung Art/Dauer/Um LP	Ü/4 siehe Modulb. prakt. Prüfung		S/4 Referat Hausarbeit		S/4 Referat Hausarbeit						12			6			30	
8	Modulname											Fachwissenschaft 2			Bildungswissenschaft				
	Modulnummer Lehrform/SWS Vorleistung Art/Dauer/Um LP	Ü/4 siehe Modulb. prakt. Prüfung		S/4 Referat (30 min) Hausarbeit		S/4 Referat (30 min) Hausarbeit						12			6			30	
9	Modulname	Sportwissenschaftliche Spezialisierung		Exkursion im Sport		Exkursion/2 keine Bericht		Prüfungsmodul Sportwissenschaften Fachdidaktik inkl. Staatsexamensprüfung		Abschlussmodul Fachdidaktik 2 inkl. Staatsexamensprüfung		Fachwissenschaft 2			Hauptpraktikum				
	Modulnummer Lehrform/SWS Vorleistung Art/Dauer/Um LP	S/4 keine Referat (30 min)		9		3		3		3		12			9			36	
10	Modulname	Staatsexamensprüfung Sportwissenschaft, LA/Gym										Staatsexamensprüfung Fachwissenschaft 2, LA/Gym			Staatsexamensarbeit				
	Modulnummer Lehrform/SWS Vorleistung Art/Dauer/Um LP	extern (LPA) keine siehe LPVO mP 50 min		3								3			15			24	

LEGENDE Sportwissenschaften Fachdidaktik Sportwissenschaften Fachwissenschaft 2 Fachdidaktik 2 Bildungswissenschaft Praktika Staatsexamensprüfung (extern, LPA)	LP 105 M.Ab. 15 SWS 105 Min 15 mP 30 LPA 15 PL 15 <hr/> 300	LP Leistungspunkte M.Ab. Modulabschluss SWS Semesterwochenstunden Min Minuten mP mündliche Prüfung LPA Lehrerprüfungsamt PL Prüfungsleistung	V Vorlesung S Seminar OS Online-Seminar Ü Übung PR Praktikumsveranstaltung K Konsultation PJ Projektveranstaltung SPÜ Schulpraktische Übung
---	--	--	--

¹ Diese Module gehen in die aggregierte Modulnote zum Staatsexamen ein.

3. Modulbeschreibungen

3.1 Modulbeschreibungen Fachwissenschaft

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung				
Modulbezeichnung (englisch)	Learning in the Human-Environment Relationship				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften				
Sprache	Deutsch, Englisch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>In diesem Modul wird auf dem Niveau aktueller Lehrbücher das Theorie- und praxisrelevante Grundlagenwissen vermittelt (Wissensverbreiterung), das die Studierenden befähigt, Fragestellungen aus dem Umfeld zur menschlichen Bewegung zu reflektieren, zu beurteilen und methodische Wege zur Problemlösung zu erstellen. Die Studierenden sollen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen zur Recherche, Gliederung, Zusammenfassung, Darstellung bewegungswissenschaftlicher und sportpsychologischer Erkenntnisse erwerben (instrumentale Kompetenzen).</p> <p>Das Modul vermittelt Grundlagenwissen und methodische Kenntnisse der verschiedenen Fachdisziplinen (Motorik/Sportpsychologie). Die Veranstaltungen sind auf eine Auseinandersetzung der Studierenden mit Erkenntnissen über die motorische Kontrolle und Methoden zur Analyse der menschlichen Bewegung und des menschlichen Körpers im Rahmen der verhaltens- und naturwissenschaftlichen Disziplinen angelegt (systemische Kompetenzen). Dabei wird ein hoher Integrationsanspruch an den Umgang mit den Erkenntnissen der jeweiligen Fachwissenschaften erhoben. Es geht um eine Vermittlung von Fach- und Methodenkompetenzen zur praxisorientierten Gestaltung des Handlungsfeldes menschliche Bewegung und Sport.</p> <p>Lernziele des Moduls sind die Befähigung zum Diskurs mit den Anforderungen des eigenen Studienfaches (kommunikative Kompetenz) und der Einblick in Grundstrukturen, Inhalte und Methoden natur- und verhaltenswissenschaftlicher Disziplinen.</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				

Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Nachweis Literaturverständnis – Nachweis durch Kurzreferate/Aufgabenzettel <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)
Systemnummer	

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung	Einführung in die Sportwissenschaft								
Modulbezeichnung (englisch)	Introduction to Sports Sciences								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften								
Sprache	Deutsch								
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert								
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine								
Dauer des Moduls	2 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreitung: Es sollen grundlegende Kenntnisse über die Aufgaben, Ziele und Fachrichtungen der Sportwissenschaft sowie deren Anwendungsfelder und Methoden erworben werden.</p> <p>Wissensvertiefung: Arbeitstechniken zur Planung, Durchführung und Auswertung qualitativer und quantitativer Studien innerhalb der sportwissenschaftlichen Teildisziplinen sind zu vertiefen.</p> <p>Können (instrumentale Kompetenzen): Die Studierenden erwerben grundlegende Methoden-, Software- und Interpretationskompetenzen (u. a. Datenbank-Recherche, Textverarbeitung, Graphik, Statistik, formale Gestaltungskonstanten), welche sie zu wissenschaftlichem Arbeiten befähigen.</p> <p>Können (systemische Kompetenzen): Die Studierenden sollen an eine kritisch-reflexive Denkweise in Bezug auf ihre eigene Arbeit in der Schule und in Bezug auf wissenschaftliche Fragestellungen und Befunde innerhalb der Sportwissenschaft herangeführt werden.</p>								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Seminar	2 SWS	<hr/>		Gesamt	6 SWS
Vorlesung	4 SWS								
Seminar	2 SWS								
<hr/>									
Gesamt	6 SWS								
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Bearbeitung von Hausaufgaben <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>								
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>								
Systemnummer									

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft				
Modulbezeichnung (englisch)	Individual Development in Society				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensverbreiterung: systematisches Überblickswissen zu den Forschungsfragen und Wissensbeständen der Sportpädagogik und der Sportsoziologie, Kenntnisse über den Zusammenhang von Individuum und Gesellschaft</p> <p>Können (instrumentale Kompetenzen): Methodenkompetenz zu den Ansätzen und Interpretationskompetenz zu den Ergebnissen der sportpädagogischen und sportsoziologischen Forschung</p> <p>Können (systemische Kompetenzen): Vermittlungskompetenz zu den grundlegenden Wissensbeständen</p> <p>Können (kommunikative Kompetenzen): Umgang mit Informationen, Argumenten und Problemen, Fähigkeit zum Diskurs, Urteilsbildung</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Sportmedizinische Grundlagen				
Modulbezeichnung (englisch)	Sportmedical Basics				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Es sollen grundlegende Kenntnisse im medizinischen und anatomisch/physiologischen Bereich erworben und sich mit präventiven und gesundheitsrelevanten Fragestellungen auseinander gesetzt werden. Das Wissen für die Analyse und Diagnose von Bewegungen soll erweitert werden. Die Studierenden werden mit medizinischen Untersuchungsmethoden vertraut gemacht. Sie sollen für die Bewegungsvermittlung die grundlegende Kompetenz erlangen medizinische und anatomische/physiologische Probleme und Defizite erkennen zu können. Dabei wird der Umgang mit Informationen und die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs vertieft.				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Belastung und Anpassung in der Bewegung				
Modulbezeichnung (englisch)	Strain and Adaptation of Motion				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft / Theorie und Praxis der Sportarten				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Sommersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Es sollen grundlegende Kenntnisse der Trainingslehre und der Biomechanik kennengelernt werden. Das Wissen für die Analyse und Diagnose von Bewegungen soll erweitert werden. Die Studierenden werden mit mathematischen Auswertungs- und Untersuchungsmethoden vertraut gemacht. Es wird Kenntnis über die Funktionsweise der gängigen Untersuchungsgeräte erwartet und damit verbunden eine Interpretationskompetenz der Messergebnisse. Die Studierenden sollen für die Bewegungsvermittlung die grundlegende Kompetenz erlangen sich auf biomechanische und trainingswissenschaftliche Begründungsmethoden zu stützen, sowie biomechanische und trainingswissenschaftliche Probleme und Defizite zu erkennen. Es werden Grundlagen der Gruppenkommunikation vermittelt, welche zum Durchführen von Projekten notwendig sind. Dabei wird der Umgang mit Informationen und die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Diskurs vertieft.				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Vorlesung	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Bearbeitung von Übungsaufgaben				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Themenfelder der Sportwissenschaft						
Modulbezeichnung (englisch)	Topics of Sport Science						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft / Theorie und Praxis der Sportarten						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Der erfolgreiche Abschluss folgender Module wird vorausgesetzt: - Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung - Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft - Sportmedizinische Grundlagen - Belastung und Anpassung in der Bewegung						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	2 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester (Beginn)						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Wissensvertiefung: vertiefte Wissensbestände zu einer interdisziplinären Fragestellung mit Beteiligung mindestens zweier Fachdisziplinen der Sportwissenschaft</p> <p>Können (instrumentale Kompetenzen): Fachübergreifende Methodenkompetenz zu interdisziplinären Fragestellungen in der Sportwissenschaft</p> <p>Können (systemische Kompetenzen): Vermittlungskompetenz zu spezifischen Fragestellungen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Fachdisziplinen</p> <p>Können (kommunikative Kompetenzen): Umgang mit Informationen, Argumenten und Problemen, Fähigkeit zum Diskurs, Urteilsbildung, Präsentationskompetenz</p>						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td>_____</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td></td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	_____	4 SWS	Gesamt		4 SWS
Seminar	_____	4 SWS					
Gesamt		4 SWS					
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Halten eines Referats (30 Minuten) oder Gestaltung einer Seminarsitzung in den beiden Lehrveranstaltungen <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Hausarbeit (ca. 20 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>						
Systemnummer							

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Forschungsprojekt in der Sportwissenschaft				
Modulbezeichnung (englisch)	Research Project				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften				
Sprache	Deutsch, Englisch				
Modulniveau	Staatsexamen - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreicher Abschluss der Module: Einführung in die Sportwissenschaft, Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung, Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft, Sportmedizinische Grundlagen, Belastung und Anpassung in der Bewegung und der Nachweis von 10 Versuchspersonen-Stunden.				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	In diesem Modul sollen die im Modul Einführung in die Sportwissenschaft vermittelten methodischen Kenntnisse im Rahmen empirischer Arbeiten vertieft und von den Studierenden sowohl unter Anleitung als auch eigenständig angewendet werden. Die Studierenden sollen so die im Modul Einführung in die Sportwissenschaft vermittelten Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen im Rahmen einfacher empirischer Fragestellungen weiter ausbauen. Sie lernen in Gruppenarbeit (kommunikative Kompetenzen) wissenschaftlich relevante Fragestellungen (systemische Kompetenzen) zu entwickeln und fachwissenschaftliche Methoden (instrumentale Kompetenzen) anzuwenden.				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Übung	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Übung	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Hausarbeit <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt
Modulbezeichnung	Sportwissenschaftliche Schwerpunktsetzung
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced Academic Studies I
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	12 360 Stunden
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften
Sprache	Deutsch
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Der erfolgreiche Abschluss folgender Module wird vorausgesetzt: - Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung - Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft - Sportmedizinische Grundlagen - Belastung und Anpassung in der Bewegung - Einführung in die Sportwissenschaft.
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine
Dauer des Moduls	2 Semester
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Lernziele des Moduls sind die methodischen und fachlichen Kompetenzen zur vertieften Auseinandersetzung mit den relevanten Fragestellungen des sich bewegenden Menschen. - Breite, Systematik und Detailliertheit des erworbenen Wissens - vertiefte Wissensbestände, fundierte Kenntnisse - Methoden- und Interpretationskompetenz - berufsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten - forschungsmethodisches Wissen - Umgang mit Informationen, Argumenten und Problemen, Fähigkeit zum Diskurs, Urteilsbildung, Präsentationsfähigkeit
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	Seminar _____ 4 SWS Gesamt _____ 4 SWS
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Referat (30 Minuten)
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Hausarbeit (8 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>
Systemnummer	

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Sportwissenschaftliche Spezialisierung						
Modulbezeichnung (englisch)	Specialized Academic Studies II						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	9 270 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - spezialisierend						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Der erfolgreiche Abschluss folgender Module wird vorausgesetzt: <ul style="list-style-type: none"> - Lernen in der Mensch-Umwelt-Beziehung - Entwicklung des Individuums in der Gesellschaft - Sportmedizinische Grundlagen - Belastung und Anpassung in der Bewegung - Einführung in die Sportwissenschaft 						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Lernziele des Moduls sind die erweiterten methodischen und fachlichen Kompetenzen zur vertieften Auseinandersetzung mit den relevanten Fragestellungen des sich bewegenden Menschen. <ul style="list-style-type: none"> - Breite, Systematik und Detailliertheit des erworbenen Wissens - vertiefte Wissensbestände, fundierte Kenntnisse - vertiefte Methoden- und Interpretationskompetenz - berufsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten, Analyse und Diagnosekompetenz - detailliertes forschungsmethodisches Wissen - sicherer Umgang mit Informationen, Argumenten und Problemen, Fähigkeit zum Diskurs, Urteilsbildung, Präsentationsfähigkeit. 						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	4 SWS	Gesamt			4 SWS
Seminar	4 SWS						
Gesamt							
	4 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfungsleistung: Referat (30 Minuten) 2. Prüfungsleistung: Referat (30 Minuten) <p style="text-align: center;"><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>						
Systemnummer							

3.2 Modulbeschreibungen Fachdidaktik

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Theorie der Bewegungsfelder und spielerische Anwendungsformen						
Modulbezeichnung (englisch)	Theory of Movement Related Activities and Playful Forms of Use						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft / Theorie und Praxis der Sportarten						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	2 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Sach- und Bewegungskompetenzen sowie Vermittlungskompetenzen im Sinne verschiedener methodisch-didaktischer Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation der jeweiligen Bewegungsfelder.</p> <p>Das Bewegungskönnen umfasst die Eigenrealisation und Demonstrationsfähigkeit. Darüber hinaus wird die Analyse grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und der entsprechenden Bewegungsfelder vermittelt. In der sporttheoretischen und sportpraktischen Ausbildung werden Kompetenzen zur Bewertung von Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Sicherheits- und Regelkenntnisse als auch Kenntnisse über die entsprechenden Wettkampfsysteme der Sportarten erworben.</p>						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	4 SWS	Gesamt	6 SWS
Vorlesung	2 SWS						
Übung	4 SWS						
Gesamt	6 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	<p>Erfüllung der theoretisch-didaktischen und methodisch-praktischen Anforderungen in allen Lehrveranstaltungen, z. B. durch Erbringen einer Lehrprobe.</p> <p><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i></p>						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>						
Systemnummer							

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Didaktik und Methodik: Mit-/gegeneinander Spielen und Kämpfen				
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics and Methods: Playing and Fighting with and against Others				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft / Theorie und Praxis der Sportarten				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	2 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Sach- und Bewegungskompetenzen sowie Vermittlungskompetenzen im Sinne verschiedener methodisch-didaktischer Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation der jeweiligen Bewegungsfelder.</p> <p>Das Bewegungskönnen umfasst die Eigenrealisation und Demonstrationsfähigkeit. Darüber hinaus wird die Analyse grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und der entsprechenden Bewegungsfelder vermittelt. In der sporttheoretischen und sportpraktischen Ausbildung werden Kompetenzen zur Bewertung von Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Sicherheits- und Regelkenntnisse als auch Kenntnisse über die entsprechenden Wettkampfsysteme der Sportarten erworben.</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Übung	6 SWS	Gesamt	6 SWS
Übung	6 SWS				
Gesamt	6 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	<p>Erfüllung der theoretisch-didaktischen und methodisch-praktischen Anforderungen in allen Lehrveranstaltungen, z. B. durch Erbringen einer Lehrprobe.</p> <p><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i></p>				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: praktische Prüfung (15 Minuten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Didaktik und Methodik: Technik und Komposition				
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics and Methods: Technique and Composition				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft / Theorie und Praxis der Sportarten				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	2 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Sach- und Bewegungskompetenzen sowie Vermittlungskompetenzen im Sinne verschiedener methodisch-didaktischer Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation der jeweiligen Bewegungsfelder. Das Bewegungskönnen umfasst die Eigenrealisation und Demonstrationsfähigkeit. Darüber hinaus wird die Analyse grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und der entsprechenden Bewegungsfelder vermittelt. In der sporttheoretischen und sportpraktischen Ausbildung werden Kompetenzen zur Bewertung von Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Sicherheits- und Regelkenntnisse als auch Kenntnisse über die entsprechenden Wettkampfsysteme der Sportarten erworben.				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Übung	6 SWS	Gesamt	6 SWS
Übung	6 SWS				
Gesamt	6 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Erfüllung der theoretisch-didaktischen und methodisch-praktischen Anforderungen in allen Lehrveranstaltungen, z. B. durch Erbringen einer Lehrprobe <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: praktische Prüfung (15 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Didaktik und Methodik: Technik und Leistung				
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics and Methods: Technique and Performance				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft / Theorie und Praxis der Sportarten				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	2 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben in diesem Modul grundlegende Sach- und Bewegungskompetenzen sowie Vermittlungskompetenzen im Sinne verschiedener methodisch-didaktischer Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation der jeweiligen Bewegungsfelder. Das Bewegungskönnen umfasst die Eigenrealisation und Demonstrationsfähigkeit. Darüber hinaus wird die Analyse grundlegender Fertigkeiten der Sportarten und der entsprechenden Bewegungsfelder vermittelt. In der sporttheoretischen und sportpraktischen Ausbildung werden Kompetenzen zur Bewertung von Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Sicherheits- und Regelkenntnisse als auch Kenntnisse über die entsprechenden Wettkampfsysteme der Sportarten erworben.				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>6 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table>	Übung	6 SWS	Gesamt	6 SWS
Übung	6 SWS				
Gesamt	6 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Erfüllung der theoretisch-didaktischen und methodisch-praktischen Anforderungen in allen Lehrveranstaltungen, z. B. durch Erbringen einer Lehrprobe <i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i>				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: praktische Prüfung (15 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Didaktik und Methodik: Vertiefung in den Bewegungsfeldern				
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics and Methods: Specialization in Movement Related Activities				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft / Theorie und Praxis der Sportarten				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Ein erfolgreicher Abschluss der Module Grundausbildung und Vertiefung in der Fachdidaktik sind erforderlich. Didaktik und Methodik: Mit-/gegeneinander Spielen und Kämpfen.				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	2 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul vertiefende Sach- und Bewegungskompetenzen sowie Vermittlungskompetenzen im Sinne verschiedener methodisch-didaktischer Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und Evaluation der jeweiligen Bewegungsfelder.</p> <p>Das Bewegungskönnen umfasst die Eigenrealisation und Demonstrationsfähigkeit. Darüber hinaus wird die Analyse weiterführender Fertigkeiten der Sportarten und der entsprechenden Bewegungsfelder vermittelt. In der sporttheoretischen und sportpraktischen Ausbildung werden Kompetenzen zur Bewertung von Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie Sicherheits- und Regelkenntnisse als auch Kenntnisse über die entsprechenden Wettkampfsysteme der Sportarten ausgebaut.</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Übung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Übung	4 SWS	Gesamt	4 SWS
Übung	4 SWS				
Gesamt	4 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	<p>Erfüllung der theoretisch-didaktischen und methodisch-praktischen Anforderungen in allen Lehrveranstaltungen, z. B. durch Erbringen einer Lehrprobe und/oder Klausur.</p> <p><i>Bekanntgabe spätestens in der zweiten Vorlesungswoche.</i></p>				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: praktische Prüfung (Bestandteil der Staatsexamensprüfung, 20 Minuten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt						
Modulbezeichnung	Exkursion im Sport						
Modulbezeichnung (englisch)	Excursion in Sports						
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden						
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Trainingswissenschaft / Theorie und Praxis der Sportarten						
Sprache	Deutsch						
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert						
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine						
Dauer des Moduls	1 Semester						
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester						
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Die Studierenden erwerben in diesem Modul Handlungskompetenz (Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz) zur Vorbereitung und Durchführung außerunterrichtlicher Veranstaltungen, wie z. B. Wandertage oder Klassenfahrten. Des Weiteren sollen die kommunikativen Kompetenzen erweitert werden, im Umgang mit anderen Trägern in der Jugendarbeit (Vereine, Organisationen, Schullandheime).						
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="0"> <tr> <td>Exkursionen</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2"><hr/></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Exkursionen	2 SWS	<hr/>		Gesamt	2 SWS
Exkursionen	2 SWS						
<hr/>							
Gesamt	2 SWS						
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine						
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: Bericht (Exkursionsbericht, 8 Wochen Bearbeitungszeit) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>						
Systemnummer							

Kategorie	Inhalt								
Modulbezeichnung	Grundlagen der Didaktik des Sports								
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics of Sports: Basics								
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden								
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften								
Sprache	Deutsch								
Modulniveau	Staatsexamen - grundlagenorientiert								
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	keine								
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine								
Dauer des Moduls	2 Semester								
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester (Beginn)								
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Lernziele des Moduls sind der Erwerb grundlegender didaktischer und methodischer Kenntnisse.</p> <p>Eine Wissensvertiefung erfahren die Studierenden durch die Anwendung der theoretisch erworbenen Kenntnisse über Modelle, Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht auf die Praxis.</p> <p>Die Studierenden sollen lernen, ihr Wissen und ihre Kenntnisse auf ihre spätere Tätigkeit anzuwenden und zunächst die Prozesshaftigkeit des Geschehens in und zwischen Systemen zu erkennen.</p> <p>Des Weiteren sollen kommunikative Kompetenzen entwickelt werden, indem sowohl in theoretischen als auch in praktischen Veranstaltungen die Fähigkeit erworben wird, sich mit anderen auszutauschen und Wissen durch Kommunikation weiterzugeben.</p> <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p>								
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table>	Vorlesung	2 SWS	Übung	2 SWS	<hr/>		Gesamt	4 SWS
Vorlesung	2 SWS								
Übung	2 SWS								
<hr/>									
Gesamt	4 SWS								
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Durchführung einer Lehrprobe, Anfertigung eines Langentwurfs für die Lehrprobe								
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>								
Systemnummer									

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Vertiefung der Sportdidaktik - Schulpraktische Übungen				
Modulbezeichnung (englisch)	Advanced Didactics of Sports				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	6 180 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - weiterführend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Voraussetzung für die Teilnahme an dem Modul ist der erfolgreiche Abschluss der Module Grundlagen der Didaktik des Sports/Didaktik und Methodik: Mit-/gegeneinander Spielen und Kämpfen (nur Gymnasium und Regionale Schule)				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	2 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Semester (Beginn)				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Lernziele des Moduls sind die vertiefte Auseinandersetzung mit und die Erprobung von didaktischen und methodischen Kompetenzen.</p> <p>Eine Wissensvertiefung erfahren die Studierenden durch die Verknüpfung der bekannten Modelle von Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht mit der Schulpraxis. Mit der Anwendung von Wissen und Kenntnissen auf die berufliche Praxis erweitern die Studierenden ihre instrumentale Kompetenz.</p> <p>Außerdem lernen sie ihre eigenen Handlungsspielräume im System Schule kennen und erarbeiten sich Strategien, um die wahrgenommene Komplexität der systemischen Prozesse zu bewältigen.</p> <p>In der Zusammenarbeit mit Schülern verbessern die Studierenden ihre Interaktion und die Situationsangemessenheit ihrer Äußerungen.</p> <p>Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="1"> <tr> <td>Schulpraktische Übung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Schulpraktische Übung	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Schulpraktische Übung	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	Anfertigen von Stundenentwürfen vor jeder Lehrprobe, Verfassen von Selbstreflexionen				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	1. Prüfungsleistung: sonstige Prüfungsleistung (Lehrproben à 45 Minuten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i>				
Systemnummer					

Kategorie	Inhalt				
Modulbezeichnung	Prüfungsmodul Schwerpunkte der Sportdidaktik				
Modulbezeichnung (englisch)	Didactics of Sports: Special Topics				
Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand	3 90 Stunden				
Modulverantwortlich	PHF/ISW/Bewegungswissenschaften				
Sprache	Deutsch				
Modulniveau	Staatsexamen - spezialisierend				
Zwingende Teilnahmevoraussetzung	Voraussetzung für die Teilnahme an dem Modul ist das Bestehen der Module Grundlagen Didaktik des Sports und Vertiefung der Sportdidaktik - Schulpraktische Übungen.				
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	keine				
Dauer des Moduls	1 Semester				
Termin/Angebotsturnus des Moduls	jedes Wintersemester				
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Lernziele des Moduls bestehen in der vertieften Auseinandersetzung mit didaktischen und methodischen Erkenntnissen und Fragestellungen. Eine Wissensvertiefung erfahren die Studierenden durch die vertiefte und erweiterte Beschäftigung mit Modellen von Planung und situativer Gestaltung von Unterricht sowie der kritischen Auseinandersetzung mit typischen Spannungsfeldern in der Sportdidaktik.</p> <p>Die Studierenden sollen andere Systeme, Menschen und Organisationen verstehen und ihre Handlungskompetenz diesen Systemen gegenüber weiterentwickeln.</p> <p>Des Weiteren sollen die kommunikativen Kompetenzen erweitert werden, indem verstärkt am verständlichen und empfängerorientierten Ausdruck gearbeitet wird. Nutzung und Anwendung schulstufenspezifischer rechtlicher und inhaltlicher Vorgaben (für die Erarbeitung von Unterrichtsentwürfen).</p>				
Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung	<table border="1"> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>	Seminar	2 SWS	Gesamt	2 SWS
Seminar	2 SWS				
Gesamt	2 SWS				
Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang)	keine				
Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang)	<p>1. Prüfungsleistung: mündliche Prüfung (Staatsexamensprüfung, 30 Minuten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p>				
Systemnummer					